

vom 22. Januar 2018

Hart erkämpfter Pflichtsieg für SG Gittersee

Badminton: TSV gibt sich
Spitzenreiter geschlagen

VON ROLF BECKER

DRESDEN/LEIPZIG. Der Rückrundenstart in der Badminton-Regionalliga Südost brachte am Wochenende für die beiden Dresdner Drittligisten die erwarteten Ergebnisse. Die SG Gittersee gewann ihr Heimspiel gegen das Schlusslicht TS Marktrechwitz-Dörflas mit 5:3, der TSV Dresden verlor beim Spitzenreiter DHfK Leipzig mit 3:5. Doch beide Matches hätten durchaus auch anders ausgehen können.

So taten sich die Gitterseer mit dem bisher noch ohne Punktgewinn gebliebenen Neuling aus Oberfranken viel schwerer als erwartet. Denn die Gäste gingen mit 2:0 und 3:1 in Führung, und so fehlte ihnen aus den restlichen vier Spielen nur noch ein Sieg zum ersten Punktgewinn in dieser Saison. Doch es spricht für die Kampf- und Nervenstärke der Gitterseer, dass sie durch den Gewinn aller drei Herren-Einzel und des Gemischten Doppels den Spieß doch noch herumdrehen konnten. Tom Wendt feierte im Spitzeneinzel einen klaren 21:10, 21:15-Sieg gegen Philipp Huber, dazu punkteten Ludwig Bram und Martin Höppner. Schließlich waren im Mixed Sandra Bartholomäus und Ronny Dubb erfolgreich. Vorher hatten Bram/Höppner durch ihr gewonnenes Herren-Doppel für das zwischenzeitliche 1:2 gesorgt.

Der TSV Dresden lieferte in Leipzig einen großen Kampf und brachte den souveränen Tabellenführer an den Rand des ersten Punktverlusts in dieser Saison. Die drei Punkte für die Dresdner erkämpften Michael Prinz und Alexander Schröder im Herren-Doppel, Anja Hübner und Daniela Wolf im Damen-Doppel sowie Daniela Wolf und Marcel Bachmann im Gemischten Doppel. Zwei Spiele wurden von den Gästen erst nach drei Sätzen verloren. Dazu gehört auch die 14:21, 21:18, 13:21-Niederlage der aktuellen Sachsen-Meisterin Anja Hübner in einer Neuauflage des Endspiels bei den Dezember in Stollberg ausgetragenen Meisterschaften gegen Laura Adam. In der Tabelle hat sich die SG Gittersee mit 7:9 Punkten vom siebenten auf den fünften Platz verbessert.

Der TSV rutschte nun mit 6:10 Zählern vom sechsten auf den siebenten Rang ab.